Landesbetrieb Forst Brandenburg - untere Forstbehörde -
Forstamt

Forstamt: _____
Telefon: _____
Fax: _____
e-mail-Adresse: _____

Aktenzeichen: LFB _____
Revier: _____
Abt./U.Abt. _____
Wird von der Forstbehörde ausgefüllt.

Antrag auf Genehmigung zur Erstaufforstung gem. § 9 (1) LWaldG [1)]

1. Antragsteller

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____

2. Fläche

Gemarkung: _____ Gemarkungsnummer: _____ Gesamtgröße: _____ m²
Flur: _____
Flurstück: _____ davon zur Aufforstung: _____ m²

3. Realisierungszeitraum: _____

4. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass [2)]

☐ er Eigentümer der im Antrag genannten Fläche ist.
☐ der Eigentümer der Aufforstung zustimmt (lt. beigefügter Erklärung).
☐ das Nutzungsrecht der genannten Fläche ihm obliegt.

Stilllegungsprämie wurde gezahlt: ☐ ja ☐ nein

Bisherige Nutzung als:
☐ Acker
☐ Wiese
☐ Ödland
☐ Sonstiges

_____

1) Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I. S. 137) in der geltenden Fassung
2) Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Fläche wird mit nachfolgenden Baumarten bepflanzt:

_____

_____

_____

Die Aufforstung wird abgeschlossen bis: _____

Dem Antrag sind 2 Flurkartenausschnitte, auf denen die Flächen grün umrandet gekennzeichnet sind, beizufügen. (Angabe Gemarkung, Flur, Flurstück, Maßstab)

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

Wird durch die Behörden ausgefüllt! **Zutreffendes ankreuzen!**

1. ☐ **Zustimmung** ☐ **Ablehnung**
des Forstamtes

_____
Datum, Unterschrift Stempel

Begründung:

_____

_____

_____

_____

_____

2. ☐ **Zustimmung** ☐ **Ablehnung**
der Unteren Naturschutzbehörde

_____
Datum, Unterschrift Stempel

Begründung:

_____

_____

_____

_____

_____

☐ positiver Bescheid ☐ negativer Bescheid

wurde durch ☐ die BL FB 31 dem Antragsteller übersandt am : _____

☐ das Forstamt

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Bearbeiters : _____

Hinweisblatt
zum Antragsformular zur Erstaufforstung

Mit dem Antrag sind einzureichen:

1. Ablichtung der Katasterkarte (nicht älter als ein Jahr) mit Darstellung der Ersatzaufforstungsfläche (Maßstab 1 : 1000 bis 1 : 5000).

2. Eigentumsnachweis
   Eine vertragliche Nutzungsberechtigung oder auch eine Auflassungsvormerkung im Grundbuch sind als ausreichend zu bewerten, den Antrag entgegenzunehmen und dem Antragsteller auch die Genehmigung zu erteilen.
   Bestehen berechtigte Zweifel am Einverständnis des Waldbesitzers i.S. von § 4 LWaldG, kann die Vorlage einer Vollmacht verlangt werden (§ 14 Abs. 1 Satz 3 VwVfG) oder die Behörde kann dem Amtsermittlungsgrundsatz (§ 24 Abs. 2 VwVfG) folgend den Waldbesitzer am Verfahren beteiligen (§ 13 Abs. 2 VwVfG).

3. Bei Bedarf können weitere Unterlagen eingefordert werden (z. B. Ergebnis einer Umweltverträglichkeitsprüfung usw.).

Erst nach Vorlage der vollständigen Unterlagen ist eine Bearbeitung des Antrages möglich.

Der Antrag auf Genehmigung zur Erstaufforstung ist bei dem zuständigen Forstamt* vollständig ausgefüllt und unterschrieben entweder als einfache Papierausfertigung oder per E-Mail als unterschriebenes PDF-Dokument einzureichen.

Der Bescheid zur Erstaufforstung ist gebührenpflichtig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das zuständige Forstamt*.

* www.forst.brandenburg.de → Über uns → Forstämter